



Kinostart: 10.07.2014 · DVD: 26.08.2014

FR 2013, 93 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

ORIGINALTITEL	Les rencontres d'après minuit
REGIE UND BUCH	Yann Gonzalez
KAMERA	Simon Beaufrils
MUSIK	M83
MIT	Kate Moran, Niels Schneider, Nicolas Maury, Julie Brémond, Eric Cantona, Alain-Fabien Delon, Fabienne Babe, Jean-Christophe Bouvet, Pierre-Vincent Chapus, Dominique Bettenfeld, Béatrice Dalle
SPRACHE	französische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D339
EAN	4040592005454
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	Booklet, Trailer

Begegnungen nach Mitternacht

ein Film von Yann Gonzalez

Das junge Paar Ali (Kate Moran) und Matthias (Niels Schneider) lädt um Mitternacht Fremde zu einer erotischen Party ein. Ihr lüsternes Dienstmädchen Udo (Nicolas Maury) serviert Whiskey und Poppers, eine Jukebox spielt die passende Musik zur Stimmung der Gäste. Nach und nach erscheinen: die unersättliche „Schlampe“ (Julie Brémond), der überdurchschnittlich ausgestattete „Hengst“ (Eric Cantona), der von zuhause ausgerissene „Teenager“ (Alain-Fabien Delon) und der unahnbare „Star“ (Fabienne Babe).

Um sich kennen zu lernen, erzählen sich die Gäste aus ihrem Leben, von ihren Träumen und Sehnsüchten. Eine große Traurigkeit beginnt, von allen Besitz zu ergreifen, wird aber schließlich doch in einer zärtlichen Orgie überwunden. Dann taucht ein letzter, unerwarteter Gast auf ...

Yann Gonzalez, der neue Regiestar des französischen Kinos, hat in seinem Debüt eine sinnlich-surrealistische Fantasie inszeniert, die – wie ihre Figuren – ganz der Nacht gehört. Zusammengehalten wird diese elegant gefilmte, ganz aus dem Realismus herausgehobene Party durch ein fantastisches Schauspielensemble, zu dem in einer Nebenhandlung auch noch die legendäre Béatrice Dalle hinzustößt, sowie durch den Soundtrack der nach Daft Punk wohl einflussreichsten französischen Elektroband M83, dessen Kopf Anthony Gonzalez der Bruder des Regisseurs ist, und die zuvor schon den Soundtrack zum Sci-Fi-Blockbuster OBLIVION komponiert haben.

„Wie DER FRÜHSTÜCKSClub in einem Remix von Jean Cocteau, Paul Morrissey, Dario Argento und Peter Greenaway!“ (Hollywood Reporter)

„Eine grandiose Orgie der Kunst!“ (Premiere)

„Transgender und orgiastisch!“ (Les Inrocks)

„Eine Glitzerkugel aus Träumen und hemmungsloser Poesie!“ (Le Monde)

„Delirierend theatralisch, schamlos cinephil, unverfroren provokant – Yann Gonzalez' Debüt spielt in einer Klasse für sich!“ (Film Comment)